

Momentaufnahme des (un-) endlichen Glücks

Ich merke, wie mein Bauch sich etwas zusammenzieht,

wenn ich sehe,

dass du mal hattest,

was ich nun habe.

Ist es Sehnsucht?

Warum Sehnsucht?

Ich bin doch glücklich.

Doch Glück ist vergänglich.

Sehe ich Glück,

denke ich,

es wäre unvergänglich.

Die Momentaufnahme,

die ich sehe.

Doch eigentlich

will ich mehr sein,

als nur eine Momentaufnahme des scheinbaren Glücks.

Geht das überhaupt?

Nein.

Dann will ich halt genau das sein.

Das, was wir alle sind:

Eine Momentaufnahme des (un-) endlichen Glücks,

in dem Moment,

in dem Raum und Zeit egal sind

und niemand diesen Moment dokumentieren will.

© **Mathi Psychowesen**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)